



DRK Enger holt alte Kleidung ab

Enger (EA). Das DRK sammelt am Samstag, 25. Oktober, ausrangierte Kleider ein. Abgeholt werden tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien aller Art und Federbetten. Schuhe sollten paarweise gebündelt, die Kleidung bis 8 Uhr morgens gut sichtbar an den Straßenrand gestellt werden. Sollte das Sammelgut bis 15 Uhr nicht abgeholt worden sein, wird darum gebeten den Ortsverein unter ☎ 0 52 24 / 46 36 oder den Kreisverband Herford-Land unter ☎ 0 52 23/92 97-0 zu verständigen.

Neuapostolische Gemeinde lädt ein

Spunge (SN). Zu Gottesdiensten unter dem Motto »Jesus Christus gestern, heute – immer!« lädt die neuapostolische Gemeinde nach Enger und Spunge ein. Die Gottesdienste beginnen am Sonntag, 26. Oktober, um 10 Uhr in der Kirche an der Umlandstraße 8 in Spunge und an der Rosenstraße 8 in Enger. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Gartenfreunde informieren sich

Spunge (SN). Der Gartenbauverein Spunge lädt seine Mitglieder und Gäste am Mittwoch, 22. Oktober, ins Bürgerzentrum ein. Hubert Mersch vom Landesverband der Gartenbauvereine hält einen Lichtbildervortrag zum Thema »Formgehölze«. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Zusammenkunft im Klinkentreff

Kreis Herford (HK). Hilfe für verletzte Seelen, die Selbsthilfegruppe für Psychiatrie-Erfahrene im Kreis Herford, trifft sich am Donnerstag, 23. Oktober, im Klinkentreff an der Kurfürstenstraße 15. Die Zusammenkunft findet von 18 bis 20 Uhr statt.

Neumann trifft am besten

Ex-Könige der SG Enger wetteifern um Ehrenscheibe

Enger (vz). Einmal im Jahr setzen sich die Majestäten der Schützengesellschaft Enger zusammen, um den Besten unter sich zu ermitteln. Von den noch lebenden 35 Königen waren am Sonnabend 31 im Vereinshaus an der

Wertherstraße und maßen sich im Kleinkaliberschießen: 50 Meter stehend aufgelegt um den Ehrenpreis von Oberst Hans-Ludwig Kronsbein (gestorben im Jahr 2007). Aufsicht führte August Ludwig. Die Beteiligung wertete



Die Ehrenscheibe hat Jürgen Neumann (2. von links) gewonnen: Oberst Hans-Herbert Tiemann (links) gratulierte, ebenso der amtierende König Gerhard Knobloch (Mitte). Zweiter beim Wettbewerb der Ex-Majestäten wurde Werner Brakensiek (rechts), links neben ihm der drittplatzierte Jürgen Hagemeier. Foto: Volker Zeiger

Oberst Hans-Herbert Tiemann als gut; die wenigen, die fehlten, hatten sich in den Urlaub abgemeldet. Ältester Teilnehmer war Paul Schulz (84), einer der Schützen, der auch noch gerne an den Sommerfesten teilnimmt.

Mit dem Kleinkalibergewehr dürfen maximal zehn Schüsse zur Probe abgegeben werden, fünf Schüsse sind es beim Wertungsschießen. Bei Ringleichheit erfolgt ein Stechen mit drei Probeschüssen und einem Stechschuss. »Das sind Bedingungen, die bei jedem Schützenfest beim Königsschießen gelten, stehend ist es sehr schwer, die höchste Ringzahl 50 zu erreichen«, sagte Ex-König Werner Brakensiek.

Der Beste kam immerhin auf 43 Ringe, und das war Jürgen Neumann, der Schützenkönig vom vergangenen Jahr. Zweiter wurde Werner Brakensiek mit 42 Ringen, und Jürgen Hagemeier belegt den dritten Platz mit 41 Ringen.

Die Zeit zwischen ihren Auftritten beim Schießen und nach der Preisvergabe nutzten die Teilnehmer zum Erzählen über vergangene Zeiten oder auch zum Meckern: über DSC Arminias derbe Schlappe in Wolfsburg. Gerd Kielnerowski zum Beispiel, ärgerte sich maßlos über das Ergebnis,



Toni Thenhausen, Max Guder, Jochen Mombert, Bärbel Krell und Luisa Mietz (hinten, von links), Lisa de Boer, Mara de Boer, Louisa Bruck, Claudia Urbisch, Claire-Marie Guillemain, Nele Hellweg und Vanessa Wiedemann (vorne, von links) aus Spunge verbrachten zwei Wochen im französisch-sprachigen Québec. Das Foto zeigt sie vor einer Kapelle in Nordosten der kanadischen Provinz.

Kanadische Lebensart begeistert Schüler

Zehn Jugendliche aus Spunge reisen nach Québec

Von Lisa de Boer

Spunge/Québec (SN). Wenn sich die Blätter der Ahornbäume tief-rot färben und es langsam kälter wird, dann ist Indian Summer in Québec. Das außergewöhnliche Naturschauspiel haben jetzt zehn Spenger bewundert.

Zusammen mit Gesamtschullehrer Jochen Mombert verbrachten sie zwei Wochen in der französisch-sprachigen Provinz Kanada. Die Motivation der 16- bis 19-Jährigen war dabei ganz unterschiedlich. »Kanada ist einfach ein tolles Reiseziel und dieser Austausch eine einmalige Chance«, erzählt Teilnehmerin Nele Hellweg (16). Besonders beeindruckend war für die Jugendlichen vor allem die Natur, aber auch die Freundlichkeit und Herzlichkeit, mit der sie in den Gastfamilien empfangen wurden.

Zum Programm der kleinen Rei-

segruppe gehörte der Besuch der Metropole Montréal und ein längerer Aufenthalt in Québec-City. Dort verbrachten die Jugendlichen und Lehrer neun Tage in einer Gastfamilie. »Wir haben uns in drei Sprachen unterhalten: englisch, deutsch und französisch«, erklärt Max Guder (17). Einer der Höhepunkte der Zeit in Québec-City war die von den kanadischen Gastschülern organisierte Abschiedsparty. »Wir haben zusammen Musik gemacht und landestypische Songs gesungen. So knüpft man ganz schnell viele neue Freundschaften«, sagt Louisa Bruck (16). Besonders gut gefallen hat aber allen Schülern der Wochenendausflug ins Indianerreservat Essipit. »Wir sind morgens aufgewacht und konnten von unserem Bett die Wale sehen.«

Vanessa Wiedemann das umgesetzt, was ich mir gewünscht habe. Viele sind einfach sehr viel selbstbewusster und selbstständiger geworden. Das war sehr schön mit anzusehen.« Für die Teilnehmer steht darüber hinaus eines schon jetzt fest: Sie werden irgendwann wieder nach Québec kommen. »Es gibt einfach noch so viel zu entdecken«, erklärt Lehrerin und Betreuerin Claudia Urbisch.

die eher unbekannt Kultur der Indianer. »Es war wichtig für uns zu sehen, mit welchen Problemen die Indianer in Kanada leben müssen«, wie Max Guder. Anklang fand bei der Reisegruppe aus Spunge besonders das Essen, auch wenn die Schüler bei Tannendelmarmelade oder Bisonfleisch zunächst skeptisch waren.

Leiter und Organisator Jochen Mombert war sehr zufrieden mit seiner kleinen Gruppe. »Die Jugendlichen haben genau das umgesetzt, was ich mir gewünscht habe. Viele sind einfach sehr viel selbstbewusster und selbstständiger geworden. Das war sehr schön mit anzusehen.«

Für die Teilnehmer steht darüber hinaus eines schon jetzt fest: Sie werden irgendwann wieder nach Québec kommen. »Es gibt einfach noch so viel zu entdecken«, erklärt Lehrerin und Betreuerin Claudia Urbisch.

Was wann wo

am Dienstag, 21. Oktober

Herforder Kreisblatt

Geschäftsstelle, Brüderstraße 30: 9 bis 17 Uhr geöffnet, Tel. 05221/5908-0, Fax 05221/590837.

Notdienste

Apotheke: Vital-Apotheke, Mühlenstraße 2, Telefon 0 52 24/93 78 30.

ENGER

Öffentliche Einrichtungen

Gartenhallenbad: Hallenbad von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Widukind-Museum: 15 bis 18 Uhr geöffnet; Kirchplatz.

Gerbereimuseum: Gruppenführungen nach Vereinbarung, Informationen über Telefon (0 52 24) 97 79 70.

Stadtbücherei: 15 bis 18.30 Uhr Ausleihe, Bahnhofstraße 15.

Betriebsausschuss: 17.30 Uhr öffentliche Sitzung im Ratssaal.

Für junge Leute

Jugendzentrum Kleinbahnhof: 15 bis 21 Uhr offener Bereich.

Jugendzentrum teiloffener Tür: 13 bis 16 Uhr Hausaufgabenhilfe; 16 Uhr Kursstart »Gitarre spielen lernen ohne Noten«; Ringstraße.

Kirchengemeinden

Evangelisches Kirchengemeindebüro, Kirchplatz 6: Bürofonummer: 91 250-0.

Ev. Kirche Enger-Mitte: 19 Uhr Mitarbeiterkreis Ev. Jugend; 20 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Restemeyer, Elsestraße 13.

Ev. Kirche Belke-Steinbeck/Besenkamp: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 14 Uhr Hobbythek; 19.30 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe.

Ev. Kirche Westerenger: 15 Uhr Jungchar; 20 Uhr Kirchenchor.

Ev. Bezirk Dreyen: 9 Uhr Wichtelgruppe.

Ev. Bezirk Oldinghausen-Pödinghausen: 9.30 Uhr Zwergentreff; 15.30 Uhr Gitarrenkurs; 19 Uhr Vorbereitung »Kirche für Kinder«; 20 Uhr Kirchenchor.

Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius: 9 Uhr Heilige Messe; 19.45 Uhr Kirchenchorprobe.

Vereine und Verbände

Schachclub Wittekind's Knappen: 18 Uhr Training, Vereinsabend, Poststraße 3.

Hausfrauenbund: 15 Uhr Handarbeiten, DRK-Räume, Mathildensstraße 16.

Freizeitclub Westerenger: 14 Uhr, Spenger Straße 311.

GTE: 9.30 bis 11.30 Uhr Computer für Einsteiger; Wertherstraße 22.

Awo Enger-Mitte: 15 Uhr Seniorennachmittag mit Vortrag über Osteoporose; Bahnhofstraße 15.

Awo Belke-Steinbeck: 14 Uhr Treffen der Bastelgruppe in der Moorwiese in Belke-Steinbeck.

Rat und Hilfe

Polizei-Bürgersprechstunde: 16 Uhr bis 18 Uhr, Dienststelle an der Herzogstraße 3.

Suchtkrankenhilfe: 20 Uhr Blaukreuz-Gruppe bei Familie Restemeyer-Tauchen, Telefon 50 45.

SPENGE

Kino

Zentral-Theater: 17 Uhr »Walle«, 20 Uhr »Das Lächeln der Sterne«.

Öffentliche Einrichtungen

Wochenmarkt: 8 bis 13 Uhr im Lönsweg.

Stadtbücherei: 9 bis 12 Uhr Ausleihe; 15 bis 18 Uhr Ausleihe; Marktstraße.

Jugendzentrum Charlottenburg: 15.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Rat und Hilfe

Bus-Bahn-Bürgerservice: 15 bis 17.30 Uhr Beratung durch den Mobilagent Jürgen Timm in der Stadtbücherei Spunge, Telefon 0171/8 35 98 91.

Kirchen

Ev. Kirche Spunge: 9 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 20 Uhr Kirchenchor.

Ev. Kirche Lenzinghausen: 10 Uhr Mutter-Kind-Gruppe; 16.30 Uhr Jungchar, 17.45 Uhr Kinderchor Gummibärchen; 20 Uhr Singkreis.

Ev. Kirche Hücker-Aschen: 16 Uhr Kindergruppe.

Ev. Kirche Wallenbrück: 15.30 Uhr Treffpunkt offene Tür.

Kath. Kirche St. Joseph: 15 Uhr Wortgottesdienst – Frauenkreis.

Vereine und Verbände

Männergesangsverein Polyhymnia: 20 Uhr Probe, Bürgertreff Wallenbrück.

Männergesangsverein Hücker-Aschen: 20 Uhr Chorprobe, Vereinszentrum.

FCL: 17 Uhr Miniretten, 18 Uhr Majoretten junior, 19.30 Uhr Majoretten senior, Vereinshaus.

Schützengesellschaft Spunge: 18 Uhr Luftgewehr-Training, Schießsportzentrum.

Awo Spunge: 15 Uhr Seniorenklub im Bürgerzentrum.

SPD-Stadtverband: 19.30 Uhr Wahlkonferenz in der Stadthalle.



Großer Trubel herrschte am Freitag in der LVM-Agentur Haversiek. Gerhard Haversiek (hinten, 4. von links) und sein Sohn Hans-Gert Haversiek (hinten, 5. von links) spendeten 800 Euro an die Spenger Kindergärten. Mit

auf dem Foto sind Vertreter der Einrichtungen sowie Reiner Tiemann (Verwaltung, hinten, 6. von links) und die Mitarbeiter Erhard Held (hinten, 7. von links) und Carsten Scholtz (hinten, 8. von links). Foto: Lüttmann

Agentur Haversiek fördert Kindergärten

Spunge (-j-). Ihr 40-jähriges Bestehen feiert in diesen Tagen die LVM-Versicherungsagentur Haversiek. Gründer Gerhard Haversiek und sein Sohn und Agenturbetreiber Hans-Gert Haversiek spendeten aus diesem Anlass je 100 Euro an jeden der acht Kindergärten im Stadtgebiet. Die Kinder nahmen die Spende am Freitag persönlich entgegen. Vera Kuhlhoff aus dem Kindergarten

Lenzinghausen kam mit Johannes, Yannick, Ben und Joline, Antje Möller aus der Kita Regenbogen hatte David und Anton mitgebracht. Aus der Kindertagesstätte des DRK kam Sabine Pellmann mit Kevin, Maurice, Andreas, Malina und Simon. Die Awo-Kita Pustelblume war vertreten durch Grit List, Bianca Gößling, Caban Tecmen sowie Oscar, Lara, Schahin, Finja, Emily, Damien, Lukas,

Xenia, Jennifer, Ben, Can, Sehard, Zerda, Lisa, Justin, Nik-Luka, Florentine, Daniel und Finja. Zugewogen war darüber hinaus Annette Schmidt vom Kindergarten »Kleine Taube«.

Neben Kindern und Erziehern kam zur Feierstunde auch Sozialamtsleiter Reiner Tiemann. Er freute sich, die Versicherungsagentur als neuen »Notinsel«-Partner begrüßen zu dürfen.